

Am Sonntag,
1. November
2015, ist

Alleerheiligen

Licht für die Erinnerung

Der November gilt traditionell als Zeit der Vergänglichkeit und der Trauer. Die Natur kommt zur Ruhe und die Menschen erinnern sich nicht zuletzt an Gedenktage wie Allerheiligen, Allerseelen oder Totensonntag an geliebte verstorbene Menschen.

Ob auf Friedhöfen oder an persönlichen, bedeutungsstarken Orten: Das Entzünden eines Grablichtes hat für viele Hinterbliebene eine große Bedeutung – es spendet Trost, symbolisiert Liebe und ewiges Leben und hält die Erinnerung lebendig.

Lange Zeit gab es bei Grablichtern nicht mehr Auswahl als Rot oder Weiß. Doch immer mehr Menschen möchten ihrer Trauer individuell Ausdruck verleihen und persönliche Momente der Trauer begeben. Dass Grablichter auch individuell, stilvoll und wirklich schön sein können, zeigen viele Beispiele. Weiße Lichter mit modernen Bildmotiven in zurückhaltenden Blautönen, wie eine Taube am Himmel, ein klarer See mit Steinen oder eine Pustelblume, beruhigen, symbolisieren den ewigen Kreislauf des Lebens und geben Hoffnung auf Unendlichkeit – ganz unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Wer seine Trauer besser mit Worten ausdrücken kann, für den sind rote Grablichter mit liebevollen Botschaften wie „Geliebt und unvergessen“, „Für immer im Herzen“ oder „Du fehlst!“ die richtige Wahl. Emotionale, in Schwarz-Weiß-Rot gehaltene Designs versinnbildlichen dabei Trauer und Liebe.

Auch für Kinder ist es wichtig, Trauerarbeit zu leisten, zu gedenken und den Tod



Weiße Grablichter symbolisieren das ewige Leben und spenden Trost und Zuversicht.
Foto: Bolsius Deutschland GmbH/akz-o

nicht zu tabuisieren. So können altersgerechte Grablichter, etwa mit Engel oder Bärchenmotiv und Botschaften wie „Möge ein Engel dich immer begleiten“ oder „Du fehlst!“, Anstoß für gemeinsame Gespräche und Erinnerungen an geliebte Menschen sein.

Damit Grablichter als symbolisches Licht lange leuchten, sollte beim Kauf vor allem auf die Qualität geachtet werden. Durch einen Deckel sind die Flammen von Motivgrablichtern häufig vor Wind und Regen geschützt.

Hergestellt aus qualitativ hochwertigen Rohstoffen, bieten sie eine zuverlässig lange Brenndauer, ein schönes gleichmäßiges Flammenbild und ein stetiges Brennverhalten.
Text: akz-o

Grab schmuck für die Besinnung

Der November ist ein Monat der Besinnung und des Gedenkens – besonders, weil in diese Zeit die Totengedenktage wie Allerheiligen, Allerseelen, der Totensonntag und der konfessionsübergreifende Volkstrauertag fallen. Viele Hinterbliebene nutzen diese Tage, um die Gräber ihrer Liebsten besonders festlich schmücken zu lassen.

Friedhofsgärtner verwandeln im Herbst so manches Grab in ein kleines Kunstwerk. Sie setzen mit kunstvoll und individuell gestaltetem Grab schmuck Akzente und behalten dabei auch die Witterung im Auge. „Als Grundlage für Kränze und Gestecke verwenden wir oft Tannenzweige, Wacholder, Moos und Trockenblumen. Die bleiben auch bei Wind und Wetter lange attraktiv“, erklärt Friedhofsgärtnerin Anja Qayyum-Kocks. Dabei gehen die Experten für schöne Gräber intensiv auf die Wünsche und Vorstellungen der Kunden ein und thematisieren beispielsweise, ob die Lieblingsblumen des Verstorbenen verwendet werden können.

Die Friedhofsgärtner nutzen ihr breites Fachwissen, um ganz persönlich gestalteten Grab schmuck zu entwerfen. „Emotionen spielen oft eine große Rolle. Da ist Fingerspitzengefühl wichtig, damit wir für die Angehörigen kreative Werkstücke anfertigen können, die so individuell sind wie die Persönlichkeit des Verstorbenen“, berichtet die stellvertretende Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V.

Starken Symbolcharakter haben beispielsweise Grabgestecke in Form eines



Grabgestecke in Form eines Herzens haben starken Symbolcharakter. Foto: Bdf

Herzens. „Viele verschiedene Formen und Variationen sind aber möglich. Meistens kristallisiert sich ein Hauptwunsch im Gespräch recht schnell heraus, den wir Friedhofsgärtner dann aufgreifen“, berichtet Anja Qayyum-Kocks.

Auch in anderer Hinsicht ist das Wissen der Friedhofsgärtner gefragt: Vielerorts bereiten sie die Gräber jetzt auf die kalte Jahreszeit vor. Dann werden die Spätblüher von der Winterabdeckung abgelöst,

die häufig aus individuell gestalteten Mustern mit Tannenzweigen, Koniferen sowie Moosstreifen besteht, die mit Tannenzapfen verziert werden.

Die Winterabdeckung ist übrigens Bestandteil einer ganzjährigen Grabpflege durch den Friedhofsgärtner, der seine Kunden beispielsweise im Rahmen einer Dauergrabpflege betreut.

Weitere Informationen unter www.grabpflege.de
Text: Bdf

• Symbole der Trauer und Erinnerung, Teil Ihrer Familiengeschichte

blumen schwarz

Geschmackvolle Werkstücke, Sträuße, Kränze und winterharte Pflanzen für Ihre Gedenkstätte.
Ab 24.10. ist unsere Ausstellung mit großer Auswahl, Kreativität und Vielfalt für Sie geöffnet.
Limbacher Str. 60 91126 Schwabach Tel. 09122 691850
Info: www.blumen-schwarz.de/floristik/

Bestattungen Abendröte

Wenn helfende Hände gebraucht werden...
... sind wir für Sie da!

Meisterbetrieb
Reichenbacher Strasse 19
91126 Schwabach
Tel. 09122 | 88 97 700
info@bestattungen-abendroete.de

Ihr Baum für die Ewigkeit

Besuchen Sie uns auf der AGIL in Halle A
Ein Ort mit außergewöhnlicher Atmosphäre zum Trauern und Erinnern.

Führungen (wir bitten um Anmeldung):
Samstag, 31. 10., 21. 11., 12. 12., 11 Uhr
Mittwoch, 11. 11., 16 Uhr

www.RuheForst-Frankenhoehe.de | Telefon 09823 93024

Bestattungen Peine

Tag und Nacht
Telefon (0 91 22) 8 18 13
Fax: 0 91 22 / 7 11 73
E-Mail: info@bestattungen-peine.de

90453 Nürnberg-Katzwang, Katzwanger Hauptstr. 18
91126 Schwabach, Weingäßchen 6
90530 Wendelstein, Nürnberger Straße 20a

Qualifiziertes, fachgeprüftes Unternehmen
Partner des Kuratoriums und der deutschen Bestattungsvorsorge
Treuhand AG

BESTATTUNGSINSTITUT Hermann Plößner KG

Qualifizierter Fachbetrieb
Schwabach, Limbacher Straße 34
Rat und Hilfe bei einem Sterbefall
Erledigung aller Formalitäten
Überführungen, von und nach allen Orten

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG ☎ (0 91 22) 22 45

Geschmackvolle Werkstücke, Sträuße, Kränze und winterharte Pflanzen für Ihre Gedenkstätte.
Ab 24.10. ist unsere Ausstellung mit großer Auswahl, Kreativität und Vielfalt für Sie geöffnet.
Limbacher Str. 60 91126 Schwabach Tel. 09122 691850
Info: www.blumen-schwarz.de/floristik/



Monika Jagott
Bestatterin
Trauerberaterin
Freirederin

Jagott
Bestattungshaus
Abschied und Erinnerung individuell gestalten

Wir sind Tag und Nacht für Sie da und stehen Ihnen jederzeit für ein unverbindliches Gespräch zur Verfügung - im In- und Ausland

Rednitzhembach, Tel. (09122) 93 28 35 - www.Jagott.de - tätig in ganz Mittelfranken

GRABMALE WEISS

Werkstätte:
Limbacher Straße 64
am Waldfriedhof
Tel. 09122 / 7 68 72
Fax 09122 / 6 16 74

- Neuanlagen
- Nachbeschriftungen
- Renovierungen
- Grab schmuck

seit 20 Jahren

Günter & Eckert NATURSTEINE
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB www.ge-stein.de

Wir können auch Deutsch
Steine aus deutschen Steinbrüchen für Ihre individuelle Grabanlage

- Ökologisch nachhaltiger Abbau
- kurze Transportwege
- keine Kinderarbeit

Ringstr. 49 Rednitzhembach 09122 / 7 33 22

BESTATTUNGSINSTITUT sigrun alter

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Wir verbinden Tradition mit Erfahrung und aktueller Fachkompetenz.

91126 Schwabach, Spitalberg 4, Tel. 09122/16014

90455 Nürnberg-Katzwang Johannes-Brahms-Straße 25 Tel. 09122 - 16 0 14	90530 Wendelstein Nürnberger Straße 25 Tel. 09129 - 90 73 30	91560 Heilsbronn Hauptstraße 33 Tel. 09872 - 22 11
--	--	--